

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 1/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

FSG-VOCmatic Aqua AS

Artikel-Nr.:

RE15001

UFI:

8WHA-Q1U3-700Y-TYUW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reiniger

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

IS: Verwendung an Industriestandorten

C: Verwendung durch Verbraucher

Verwendungsbereiche [SU]

SU 18: Herstellung von Möbeln

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

Prozesskategorien [PROC]

PROC 7: Industrielles Sprühen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 11e: Holzzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

FSG Schäfer GmbH

Boschstraße 14

48703 Stadtlohn

GERMANY

Telefon: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

Telefax: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

E-Mail: verkauf@fsg-schaefer.de

Webseite: www.fsg-schaefer.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre), Address: Allgemeines Krankenhaus, Waehringer Geurtel 18-20, Vienna

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Swiss Toxicological Information Centre, Freiestrasse 16, Zurich

1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): +43 1 406 43 43 / www.giftinfo.org, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

Seite 2/15

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-VOCmatic Aqua AS

24h: Swiss Toxicological Information Centre: +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145) / www.toxi.ch,
Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter Entsorgungsverfahren zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

41,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

98,8 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
REACH-Nr.: 01-2119475445-32-XXXX	Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat) Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	24 - ≤ 40 Gew-%
CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4 REACH-Nr.: 01-2119491296-29	Docusatnatrium Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	1 - ≤ 2,45 Gew-%
CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	Fettalkohole C12-14-2EO Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 3 (H412)  Achtung	0 - ≤ 0,4 Gew-%
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Ethanol Flam. Liq. 2 (H225)  Gefahr	0 - ≤ 0,249995 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



Seite 3/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 Index-Nr.: 605-019-00-3	Citral Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Achtung	0 - < 0,08 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß.
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 4/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Wasser (mit Reinigungsmittel).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Brandschutzmaßnahmen:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

Nicht zusammen lagern mit:

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 5/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),
Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln. Möglichst nicht zum Verspritzen/
Versprühen verwenden.

Branchenlösungen:

Grundreiniger, nicht gekennzeichnet, lösemittelhaltig.

GISCODE:

GG20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	① 1,2 ppm (8 mg/m ³) ② 2,4 ppm (16 mg/m ³) ⑤ (Dibasische Ester DBE; Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat) AGS, Y
CH	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 500 ppm (960 mg/m ³) ② 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ⑤ SSC; Tox: Formal; Messmeth: INRS NIOSH
MAK (AT)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³)
MAK (AT)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
TRGS 900 (DE)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m ³) ② 800 ppm (1.520 mg/m ³) ⑤ DFG, Y
MAK (AT)	1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	① 50 ppm (200 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	① 50 ppm (200 mg/m ³) ② 200 ppm (800 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11
MAK (AT)	1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	② 200 ppm (800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



Seite 6/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	8,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	44,1 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	13 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	31,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	18,8 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	18,8 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	294 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	87 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	2.080 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	1.250 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	25 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	3,32 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,98 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	4,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	2,83 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	2,83 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



Seite 7/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	9 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	2,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	1,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	1 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,14 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,14 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	136 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	29 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	958 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	340 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	19 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 8/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	0,031 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	0,15 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	0,015 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	0,113 mg/L	① PNEC Boden
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)	0,31 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	200 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	200 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	1,183 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	118,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	2,5 mg/kg	① PNEC Boden
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol CAS-Nr.: 100-79-8 EG-Nr.: 202-888-7	90 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	0,0066 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	0,00066 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	122 mg/L	① PNEC Kläranlage
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	0,653 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Docusatnatrium CAS-Nr.: 577-11-7 EG-Nr.: 209-406-4	0,138 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



Seite 9/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	74,5 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	7,5 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	10.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	66,67 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	6,66 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	1 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden
Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3	4 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,00068 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,000068 mg/ L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,9 mg/L	① PNEC Kläranlage
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	9,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,927 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	7 mg/kg	① PNEC Boden
Alkylammoniummethosulfat EG-Nr.: 939-607-9	0,00036 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,76 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	6,78 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,678 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 10/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,125 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,0125 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,0209 mg/kg	① PNEC Boden
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	67,8 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	813 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	81,3 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	1,554 g/m³	① PNEC Kläranlage
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	3,61 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	0,361 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	8,13 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz:

Bei Vollkontakt: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm, Durchbruchzeit: > 120 min.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Bei Vollkontakt. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A.

Thermische Gefahren:

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 11/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: Ester

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	196 °C	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Flammpunkt	100 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	1,08 g/cm ³	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	mischbar	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Brennbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/ Exotherme Reaktion mit: Säuren, Leichtmetall (Bildung von: Wasserstoff).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

Seite 12/15

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-VOCmatic Aqua AS

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Fettalkohole C12-14-2EO	CAS-Nr.: 68439-50-9	EG-Nr.: 500-213-3
--------------------------------	----------------------------	--------------------------

LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg
--

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fettalkohole C12-14-2EO	CAS-Nr.: 68439-50-9	EG-Nr.: 500-213-3
--------------------------------	----------------------------	--------------------------

LC₅₀: 1,2 mg/L 4 d (Fisch)
--

NOEC: 0,11 – 0,33 mg/L 28 d (Fisch)
--

EC₅₀: 0,53 mg/L 2 d (Krebstiere)
--

NOEC: 0,77 – 1,75 mg/L 21 d (Krebstiere)

EC₅₀: 0,0341 – 3,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
--

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Fettalkohole C12-14-2EO	CAS-Nr.: 68439-50-9	EG-Nr.: 500-213-3
--------------------------------	----------------------------	--------------------------

Biologischer Abbau: Ja, schnell
--

Biologischer Abbau:

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

Seite 13/15

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



FSG-VOCmatic Aqua AS

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3

Log K_{OW}: 4,68

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Fettalkohole C12-14-2EO CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

14 06 03 * andere Lösemittel und Lösemittelgemische

*: Die Entsorgung ist nachweislich.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 2 brandfördernd

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 06 gemischte Verpackungen

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 14/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 15,3 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Prüfdaten).

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) M017 - Lösemittel

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.06.2022

Druckdatum: 01.09.2022

Version: 0.3

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbelloberflächen



Seite 15/15

FSG-VOCmatic Aqua AS

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.